

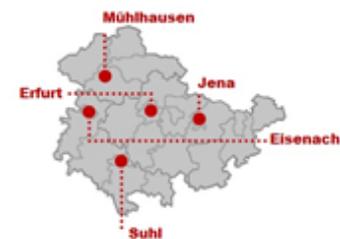


DER NEWSLETTER

IN DIESER AUSGABE

Seit einem guten Jahr ist die KAUSA Servicestelle Thüringen nun aktiv. In dieser Zeit hat sich viel getan – wir haben Netzwerke gebildet, Eltern beraten und Unternehmen unterstützt. Besonders freuen wir uns, dass inzwischen mehrere unserer Teilnehmenden eine Ausbildung oder eine Ausbildungsvorbereitung absolvieren. Wir sind dankbar für all die Hilfe und Unterstützung, die Sie uns dabei

haben zukommen lassen. Um noch besser über unsere Arbeit zu informieren, haben wir diesen Newsletter erstellt. Wir wollen mit diesem Format regelmäßig über unsere Arbeit informieren und auf unsere Angebote hinweisen. Fragen oder Kommentare können Sie uns jederzeit an kausa@bwtw.de schicken. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



KAUSA Servicestelle jetzt in Eisenach

Die KAUSA Servicestelle freut sich über neue Kolleginnen und ist nun auch mit einem Büro in Eisenach vertreten.

Reihe "Wege finden" gestartet



Axel Gräfenhain & Niklas Waßmann

Aktuelle Statistiken für Thüringen zeigen es - noch immer finden nur wenige Jugendliche mit Flucht- oder Migrationshintergrund den Weg in die Ausbildung. Damit dies besser gelingt wollen wir die Jugendlichen, deren Eltern und auch Unternehmen zusammenbringen und Strategien für einen besseren Übergang finden. Unsere Themenreihe „Wege finden“ soll daher wechselnde Veranstaltungen zu dem Thema bieten - vom Elternabend bis zum Begegnungsfest. Als Auftakt dieser Reihe fand am 06. Juni ein regionaler Unternehmerstammtisch

in der Landeshauptstadt Erfurt statt. Die Geschäftsführer und Inhaber konnten sich zusammen mit unserem Projektverantwortlichen für Mittelthüringen, Niklas Waßmann, über die verschiedenen Aspekte der Ausbildung von Menschen mit Flucht- / oder Migrationshintergrund austauschen. Zudem stand Dominik Kordon, Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Erfurt für Fragen zur Verfügung. Insbesondere die neuen Regelungen zur Ausbildungsduldung stießen auf Interesse. Darüber hinaus stand ein Erfahrungsaustausch zum Thema Interkulturalität im Fokus. Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt unserer Themenreihe. Auch in Zukunft soll es weitere Unternehmerstammtische geben. Axel Gräfenhain, Geschäftsführer der eckpunkt GmbH, wird zukünftig die Stammtische mitorganisieren, um damit frühzeitig die Weichen für die Nachhaltigkeit der Arbeit KAUSA Servicestelle Thüringen zu stellen.



Ausbildung: Alles was du wissen musst

Beim Methodentag an der Regelschule Conrad Ekhof in Gotha konnten Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund viele Tipps für die Ausbildungsplatzsuche bekommen.



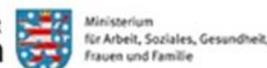
Treffen der Integrationsmanager in Eisenberg

Wir haben die KAUSA Servicestelle beim Landestreffen vorgestellt und viele neue Kontakte geknüpft.

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



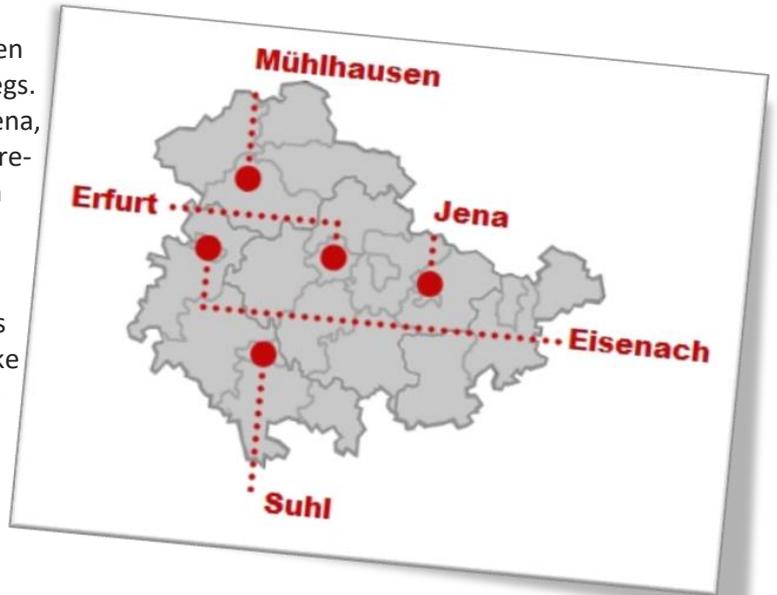
Kofinanziert durch:



KAUSA Servicestelle Thüringen mit neuen Kolleginnen und neuem festen Standort

Die KAUSA Servicestelle Thüringen hat einen landesweiten Auftrag – daher sind wir auch in ganz Thüringen unterwegs. Neben unseren bisherigen festen Standorten in Erfurt, Jena, Mühlhausen und Suhl sind wir nun auch in Eisenach vertreten. Dort wird mit uns unsere neue Kollegin Steffi Barton aktiv sein. Von Eisenach aus wird sie sich auch um den Wartburgkreis kümmern.

Neben unserer neuen Kollegin in Eisenach freuen wir uns über weitere Verstärkungen. In Mühlhausen hat Dr. Ulrike Koeltz die regionale Projektverantwortung übernommen und wird die Landkreise Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich und Kyffhäuser abdecken. Am Standort Erfurt haben wir durch Kerstin Gleiche eine weitere Verstärkung bekommen, die sich vorrangig um den Ilmkreis kümmern wird.



Neben unseren festen Standorten sind wir natürlich weiterhin auch im ganzen Freistaat mobil unterwegs. Ob Gotha, Weimar oder Apolda – wir sind da, wo junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund nach einer Ausbildung suchen. Aktuelle Beratungstermine vor Ort erfährt man am besten von dem zuständigen M. Die Kontaktdaten finden Sie hier: www.bwtw.de/kausa-kontakt

„Last Minute“ Beratungsangebot in Eisenach

Das neue Ausbildungsjahr steht vor der Tür und wer noch keinen Platz gefunden hat, sollte sich beeilen. Doch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden, ist gar nicht so leicht. Doch es gibt Hilfe. Seit Anfang Juni bietet die KAUSA Servicestelle Thüringen in Eisenach unter dem Motto „Last Minute“ ein ganztägiges offenes Beratungsangebot für alle Ausbildungsinteressierten an. Wer noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, kann hier wichtige Informationen und Hilfe bekommen. Egal ob berufliche Orientierung, Bewerbungen schreiben oder Hilfe bei der Unternehmenssuche – unsere Kollegin Steffi Barton kann helfen.

Wer Interesse hat, kann gerne einfach vorbeikommen. Die offene Beratung findet jeden Donnerstag in den Räumen von Sprache und Bildung in der Clemensstraße 8 in Eisenach statt. Natürlich stehen die Türen auch während der Sommerferien offen.



Steffi Barton mit zwei Ratsuchenden

Neue Homepage online



Auch wenn wir uns Mühe geben – wir können nicht zu jeder Zeit überall für Fragen und Hilfe zur Verfügung stehen.

Daher sind wir per Telefon und E-Mail zu erreichen. Aber auch außerhalb der Geschäftszeiten gibt es inzwischen ein Angebot der KAUSA Servicestelle Thüringen. Wer wissen will, wie wir erreichbar sind, sich über die neusten Aktivitäten der KAUSA Servicestelle informieren oder mehr über unser Angebot wissen möchte, ist auf unser Homepage www.bwtw.de/kausa richtig.

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:



KAUSA Servicestelle in Thüringen unterwegs

Tag der offenen Betriebe

Am Samstag dem 09. Juni öffneten Unternehmen des Gewerbegebietes „U.N.O.“ in Nohra ihre Türen für Besucher aus Apolda, Weimar und Erfurt. Jeder Gast konnte Einblicke in die Produktion regionaler Betriebe gewinnen und sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Für die KAUSA Servicestelle Thüringen war unsere Kollegin Anastasia Sergan mit jungen Geflüchteten vor Ort. Unsere Teilnehmer konnten direkt mit den Unternehmen vor Ort in Kontakt kommen und ihre Fragen stellen. Daneben bot sich uns die Gelegenheit, mit den regionalen Unternehmen zum Thema Ausbildung von Geflüchteten ins Gespräch zu kommen. Der Bedarf an Beratung ist sehr hoch. Daher haben wir mit mehreren Unternehmen vor Ort eine Kooperation vereinbart und werden in Zukunft noch stärker in der Region präsent sein.



Schloss Eisenberg - Ort des Treffens

Treffen mit Integrationsmanagern

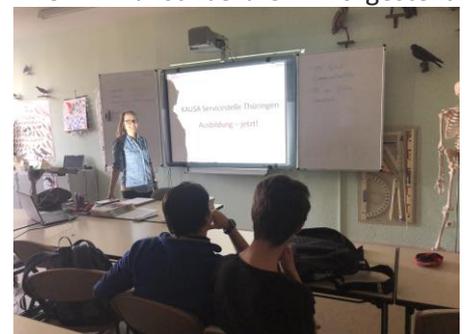
Beim Landestreffen der Thüringer Integrationsmanager in Eisenberg hat unser Kollege Niklas Waßmann die KAUSA Servicestelle Thüringen mit einem Vortrag ausführlich vorgestellt und zudem viele Fragen von den, aus allen Regionen des Freistaates angereisten, Integrationsmanagern beantwortet. Das Treffen im Eisenberger Schloss diente einerseits dem Erfahrungsaustausch und andererseits dazu, neue Initiativen und Kooperationen zu entwickeln. Wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit.

Stark in Vielfalt

Migrantenselbstorganisationen sind ein wichtiger Baustein bei der Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Thüringen. Sie bündeln Erfahrungen, ermöglichen Orientierung und geben Rat. Daher war auch die KAUSA Servicestelle Thüringen auf Einladung der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge, Mirjam Kruppa, beim Aktionstag der Organisationen vertreten, um am Austausch der verschiedenen Initiativen teilzunehmen. Viele gute neue Kontakte wurden geknüpft.

Methodentag in Gotha

Das Schuljahr 2018 neigt sich bald seinem Ende zu. Viele Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund verlassen in diesem Jahr ihre Schulen. Die meisten haben bereits einen Plan und freuen sich auf die bevorstehende Ausbildung. Was passiert aber, wenn man keinen Schulabschluss erreicht und noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat? Antworten auf diese und viele anderen Fragen erhielten Neuntklässler am Methodentag der Regelschule Conrad Ekhof. In unserem KAUSA-Workshop „Ausbildung: Alles was Du wissen musst“ für Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund haben wir ausführlich über die betriebliche und schulische Ausbildung erzählt und verschiedene Wege mit und ohne Schulabschluss aufgezeichnet. Mit Fokus auf den Landkreis Gotha haben wir in spielerischer Form die Ausbildungsberufe mit den besten Perspektiven dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben viel über ihre eigenen Erfahrungen aus ihren Schülerpraktika berichtet und ihre Wunschberufe vorgestellt.



Methodentag in Gotha

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:



Neues Jobstarter Webangebot & Fachglossar veröffentlicht

Wer in Deutschland ausbilden will, steht vor vielen Fragen: Was muss ich tun, um ausbilden zu können? In welchem Beruf kann ich ausbilden? Was ist eine AEVO? Was steht im Ausbildungsnachweis? Das neue Webangebot „Unternehmen bilden aus!“ der Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration (KAUSA) gibt in einem Online-Dossier und einem Fachglossar darauf die Antworten. Das Online-Dossier finden Sie unter www.jobstarter.de/unternehmen-bilden-aus. Das Fachglossar ist hier veröffentlicht: www.jobstarter.de/kausa-fachglossar.

Besuch des Arnstädter Wirtschaftsfrühlings



Unsere Kollegin Anastasia Sergan vor Ort in Arnstadt

Die KAUSA Servicestelle Thüringen hat den Arnstädter Wirtschaftsfrühling besucht. 65 Unternehmen und Institutionen aus Mittelthüringen informierten alle Interessierten über berufliche Perspektiven und brachten neben zahlreichen Stellenangeboten über 100 Ausbildungsplätze mit. Ein Schwerpunkt waren 2-Jährige Ausbildungen, etwa als Fachkraft für Metalltechnik. Diese Ausbildungen bieten auch die Chance, nach einer erfolgreichen Ausbildung einen weitergehenden Abschluss anzustreben. Wir haben mit vielen Unternehmen vor Ort über die Perspektiven der Ausbildung von Geflüchteten gesprochen und freuen uns sehr auf erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir suchen Ausbildungslotsen

Hilfsbereit, Fleißig, Erfolgreich? Die KAUSA Servicestelle Thüringen sucht nach jungen Menschen in Ausbildung, die einen Migrationshintergrund haben oder nach Deutschland geflüchtet sind. Wer mindestens das erste Ausbildungsjahr erfolgreich beendet hat, kann mithelfen, anderen den Weg in Richtung Ausbildung zu zeigen. Unser erster Ausbildungslotse Suhib hat uns bereits bei Veranstaltungen geholfen. In Deutsch und in seiner Muttersprache Arabisch hat er jungen Geflüchteten und deren Eltern von seinen Erfahrungen mit der Ausbildung in Deutschland berichtet. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gerne an unser Team unter [kausa\(at\)bwtw.de](mailto:kausa(at)bwtw.de) wenden.



Ausbildungslotse Suhib Alnajm

Die nächsten Termine der KAUSA Servicestelle

JOBfinder



Jobfinder Messe in Erfurt

Wann: 23.06.2018, 10:00-15:00 Uhr
 Wo: Messe Erfurt
 Was: Die große Ausbildungsmesse „Jobfinder“ steht an – natürlich mit einem Stand der KAUSA Servicestelle.



Treffen zur Mobilitätswoche

Wann: 27.06.2018, 19:00-21:30 Uhr
 Wo: Radio Frei
 Was: Wir beteiligen uns an der Mobilitätswoche mit dem Thema „Wie komme ich zur Ausbildung?“
 Wer Interesse hat, kann gerne bei der Planung helfen.



KAUSA Servicestelle Thüringen

Rechtsschulung für Netzwerkpartner

Wann: 28.06.2018, 09:00-12:30 Uhr
 Wo: BWTW Außenstelle Erfurt
 Was: Schulung zu aktuellen Rechtsfragen im Asylrecht, insbesondere zur Ausbildungsduldung.